

41. Jahrgang Nr. 13 vom 28.03.2013

„Frühjahrsputz“ in Bad Münstereifel

Am vergangenen Donnerstag, dem 21. März 2013, fand zum 16. Mal die Aktion „Eine Stadt macht Frühjahrsputz – Machen Sie mit!“ statt. Ich hatte – wie in den Vorjahren - alle Schulen, Kindergärten und Vereine aufgerufen sich an der Aktion zu beteiligen. Leider hatte Petrus in diesem Jahr kein Einsehen und die vielen großen und kleinen Helfer mussten den Müll bei ungewöhnlich tiefen Märztemperaturen einsammeln.

Das äußerst ungünstige Wetter war auch der Grund dafür, dass die Grundschule Arloff, der Kindergarten Iversheim und die Dorfgemeinschaft Reckerscheid den Frühjahrsputz erst nach den Osterferien durchführen. Auch die Legionäre Christi werden nach dem Osterfest zur Tat schreiten.

Die Realschule beteiligte sich mit insgesamt 5 Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 an der Müllsammelaktion. Sie säuberten die Umgebung des Bahnhofs und den Parkplatz am Viadukt. Durch viele fleißige Sammler kamen hier insgesamt 31 Säcke Müll zusammen.



Kinder der Realschule Bad Münstereifel



Auch schwer zu erreichende Stellen wurden von Schülern der Realschule gesäubert!

Die Schüler des St. Angela-Gymnasiums und der Friedrich-Haass-Hauptschule befreiten die Parkplätze des eifelbades und der Heinz-Gerlach-Halle und deren Umgebung von Unrat und jeder Menge unachtsam weggeworfenen Glasflaschen, die z. T. noch mit Alkohol gefüllt waren. Beide Schulen sammelten insgesamt 13 Säcke Müll ein.



Schüler der Klasse 5 des St. Angela-Gymnasiums



gesammeltes Altglas der Klasse 5

Auch die Schülerinnen und Schüler des St. Michael-Gymnasiums mit den Jahrgangsstufen 5 und 6 beteiligten sich wieder an der Frühjahrsputzaktion. Sie sammelten in der Kernstadt im Bereich des Gymnasiums Marktstraße, Werther Straße in Richtung Bahnhof, Teichstraße, Orchheimer Straße und auch im Erftbereich Richtung Heisterbacher Straße. Sie haben insgesamt 7 Säcke Müll eingesammelt.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Die Magische 12“ beteiligten sich wieder an der Säuberungsaktion und sammelten auf dem Parkplatz „Große Bleiche“ und dem Erftbegleitweg Müll und Unrat ein.

Der Kindergarten Schöнау hat in der Umgebung des Kindergartens Müll gesammelt, möchte aber bei wärmerem Wetter nochmals eine Säuberungsaktion starten.

Zusätzlich zu den schon seit Jahren bei der Frühjahrsputzaktion aktiven Dorfgemeinschaften Reckerscheid, Eschweiler und Scheuren beteiligte sich in diesem Jahr auch der Verein „Dörfer am Thürne e. V. in Maulbach an der Reinigungsaktion. Die Dorfvereine freuten sich über viele aktive Helfer und befreiten ihre Dörfer von Müll, Kehricht und Altglas.

Ein treuer Anwohner des Sportplatzes in Bad Münstereifel sammelt das ganze Jahr rund um Sportplatz und Friedhof Unrat ein. Ebenfalls gibt es einen unermüdlichen Sammler im Irscheider Weg in Eicherscheid. Auch er sammelt das ganze Jahr Müll und bringt diesen zum Bauhof. Die Umgebung des Radioteleskops in Eschweiler wurde von einem engagierten Bürger in Eigenregie gesäubert.

Trotz der widrigen Umstände konnten dieses Jahr insgesamt **125 Säcke** Unrat, Glasflaschen, Altreifen sowie Metallschrott und Sperrmüll **gesammelt werden**.

Mit dem traditionellen Frühjahrsputz haben wir den Frühling in Bad Münstereifel und unseren Ortsteilen willkommen geheißen und das Wohnumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger verschönert. Dafür

ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle kleinen und großen fleißigen Helfer!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen schöne und erholsame Osterfeiertage mit hoffentlich viel Sonnenschein. Ostern ist die Gelegenheit, die kalte Jahreszeit hinter sich zu lassen und zuversichtlich auf den Rest des Jahres zu blicken.

Mit den besten Ostergrüßen verbleibe ich Ihr



A handwritten signature in black ink, reading "Alexander Büttner".

(Alexander Büttner)



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

I.

heute wende ich mich an Sie in Sorge um die Zukunft unserer Stadt Bad Münstereifel. Wie Sie seit eineinhalb Jahren wissen, werden Investoren ein Outlet Center errichten. Das City Outlet Bad Münstereifel soll im Spätsommer/Frühherbst 2013 seine Tore öffnen.

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in den vergangenen eineinhalb Jahren einstimmig die erforderlichen Beschlüsse zu diesem Projekt gefasst. Bei der wichtigen Entscheidung zur Schaffung von Parkplätzen stimmten Dreiviertel der Stadtverordneten für das mit Investoren verhandelte und mit Gutachtern sowie Kommunalaufsicht abgestimmte Konzept der Stadtverwaltung.

Aus den Reihen der IG Stadtentwicklung (IG) ist hiergegen ein Bürgerbegehren angekündigt. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben mittlerweile den vorläufigen Rechtsschutz beim Verwaltungsgericht Aachen beantragt. Damit ist die zeitnahe Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 19. März 2013 gehemmt. Die Eröffnung des City Outlet Bad Münstereifel im Spätsommer/Frühherbst 2013 ist gefährdet. Mit allen schon heute deutlich erkennbaren negativen Auswirkungen vor allem auf die Geschäftswelt innerhalb des Mauerrings. Wenn das Outlet nicht innerhalb des nächsten halben Jahres, sondern erst in einem Jahr öffnet, stehen unternehmerische Existenzen und Arbeitsplätze auf dem Spiel – vielleicht sogar das Gesamtprojekt.

II.

Vor diesem Hintergrund appelliere ich

- 1) an die Gewerbetreibenden, insbesondere innerhalb des Mauerrings: Helfen Sie mit, dass das City Outlet Bad Münstereifel im Spätsommer/Frühherbst dieses Jahres eröffnen kann. Werden Sie aktiv. Kommen Sie von der Seitenaußenlinie auf das Spielfeld. Es steht viel auf dem Spiel: Arbeitsplätze, die Existenz – Ihre Existenz;
- 2) an die Investoren: Sie haben zu Recht den Ratsbeschluss vom 19. März 2013 abgewartet. Jetzt können Sie „mit frischem Wind“ offen und offensiv für das City Outlet Bad Münstereifel werben. Suchen Sie dabei auch für alle erkennbar den Schulterschluss mit der hiesigen Geschäftswelt;
- 3) an die politischen Parteien: Werben Sie nach dem wegweisenden Ratsbeschluss vom 19. März 2013 verstärkt für das Projekt und den Weg, den Sie beschlossen haben. Es ist der zum jetzigen Zeitpunkt einzig gangbare. Das wissen Sie, weil Sie alle Informationen und Abwägungen nach intensiven Diskussionen kennen. An diejenigen Stadtverordneten, die großteils aus formalen Gründen den Ratsbeschluss vom 19. März 2013 nicht mittragen konnten, appelliere ich: Werden auch Sie jetzt Ihrer Gesamtverantwortung für unsere Stadt gerecht. Eine Verzögerung des Projektes hätte schwerwiegende Folgen, vor allem für unsere historische Altstadt.
- 4) an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger: Vertrauen Sie Rat und Verwaltung. Diese Frauen und Männer vertreten die Interessen unserer Stadt, Ihre Interessen, auch gegenüber den Investoren des Outlets.

Folgen Sie nicht den vermeintlich einfachen und eingängigen Wegen der IG. Sie führen in die Sackgasse.

Würdigen Sie die Ergebnisse des Ratsbeschlusses:

- Die Investoren kaufen von der Stadt drei Grundstücke.
- Sie räumen der Stadt für die Grundstücke ein abgesichertes Wiederkaufsrecht ein.

- Sie errichten für die Stadt bis zu 800 Parkplätze im Goldenen Tal, die nicht bewirtschaftet werden, also gebührenfrei von jedermann benutzt werden können.
 - Sie bauen die Dr. Greve Straße und die Straße Im Goldenen Tal ohne Kostenbeteiligung der Stadt aus.
 - Sie garantieren der Stadt mindestens die Einnahmen der Parkgebühren des Jahres 2012;
- 5) an die Aktiven in der IG Stadtentwicklung: Betiligen Sie sich an einer Diskussion, aber verhindern Sie keine Chancen. Bei den Standorten der Parkdecks haben sich bereits Veränderungen ergeben, die auch Sie ausdrücklich begrüßen dürften. Erkennen Sie Fakten an. Unterbreiten Sie keine Vorschläge, die erkennbar nicht umsetzbar sind.
- Ohne 1.000 zusätzliche Parkplätze kann das Outlet nicht eröffnen.
 - Die Stadt darf mit ihrem maroden Haushalt keine Parkplätze bauen. Daran könnte sich frühestens etwas im August ändern, so der Haushalt überhaupt genehmigungsfähig ist. Dann wäre es für eine Outlet-Eröffnung im Spätsommer/Frühherbst 2013 zu spät.
 - Ein preiswertes, schnell umsetzbares Parkplatz-Provisorium im Goldenen Tal gibt es nicht. Ein von den Genehmigungsbehörden akzeptiertes Provisorium kostet mindestens 400.000 Euro. Aber selbst das darf die Stadt in ihrer Haushaltslage nicht investieren.
 - Die Rücklagen des Forstbetriebs stehen für Parkplätze nicht zur Verfügung. Sie dienen in erster Linie der Beseitigung künftiger Sturmschäden. Die Sturmereignisse der vergangenen Jahre zeigen, dass diese Gefahr real ist.

Fazit: Ohne private Investitionen keine zusätzlichen Parkplätze. Ohne zusätzliche Parkplätze kein Outlet.

III.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie mit, dass das City Outlet Bad Münstereifel pünktlich eröffnen kann. Das Outlet ist eine große Zukunftschance, die wir beherzt nutzen sollten.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich



Alexander Büttner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für den „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“ vom 22.11.2006

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (SVG. NRW. 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.09.2012 (GV. NRW. S. 436) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig-VO) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.08.2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel am 19.03.2013 folgende 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für den „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“ vom 22.11.2006 beschlossen:

§ 1

§ 13 – Zwischenbericht – erhält folgende Fassung:

Die Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin/den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel am 19.03.2013 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für den „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“, vom 22.11.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine der vorgeschriebenen Genehmigungen fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 25.03.2013

Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Effelsberg
-Der Vorsitzende-**

B e k a n n t m a c h u n g

Zur 28. Sitzung der Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Effelsberg lade ich
freundlich ein am

Donnerstag, 18.04.2013, 20.00 Uhr

In die Gaststätte „Waldhof“ Bad
Münstereifel-Holzern

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der
ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift
über die 27. Sitzung am
12.04.2012
3. Bericht über das Rechnungsjahr
2012/13
4. Prüfung der Jahresrechnung
2012/13
5. Entlastungserteilung für das
Rechnungsjahr 2012/13
6. Bestellung von zwei Rechnungs-
prüfern für das Rechnungsjahr
2013/14
7. Beschlussfassung über die Jagd-
pachtzahlung und den Haushalts-
plan 2013/14
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende
gez. Reinhold Nolden

Bad Münstereifel, den 26.03.2013

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel - Nöthen
- Der Vorsitzende -**

B e k a n n t m a c h u n g

Der Haushaltsplan, die Jagdpachtver-
teilungsliste und das Jagdkataster der
Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-
Nöthen für das Haushaltsjahr 2013/14
liegen in der Zeit vom

28.03.2013 bis 25.04.2013

bei dem Vorsitzenden Herrn Peter
Zingsheim, Marienbäumchen 2, Bad
Münstereifel-Nöthen

und

beim Geschäftsführer Jörg Kurth,
Pescher Str.8, Bad Münstereifel-
Gilsdorf

zur Einsichtnahme für die Jagdge-
nossen aus.

Einwendungen gegen den
Haushaltsplan 2013/14 und die Jagd-
pachtverteilungsliste können nur
während der Auslegungszeit vorge-
bracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Peter Zingsheim

Bad Münstereifel, den 26.03.2013

Geschäfts-Nr.:

MN-1502-94

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Euskirchen

Bekanntmachung

Die Stadt Bad Münstereifel hat am 28.02.2013 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Münstereifel liegende Grundstück

Flur 16, Nr.194, Wolkenbruch, groß 168.335 m²

das Grundbuch anzulegen und als Eigentümer die Stadt Bad Münstereifel einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung ihres Antragsrechts hat die Stadt Bad Münstereifel dargelegt, dass dieses Grundstück in ihrem Besitz steht und von ihr verwaltet wird. Sie hat ferner darauf hingewiesen, dass der Grundbesitz im Rahmen der Umgemeindung der Stadtgemeinde Bad Münstereifel zugeschrieben worden ist.

Durch eine Vermessung im Jahr 1977 ist das heutige Grundstück Gemarkung Münstereifel Flur 16 Nr. 194 entstanden.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Euskirchen, Kölner Strasse 40 - 42, 53879 Euskirchen, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Andernfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Euskirchen, 19.03.2013

Amtsgericht

Daunus

Rechtspflegerin

Ausgefertigt




als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Frühjahrsmarkt in Bad Münstereifel

Am Dienstag, dem **02.04.2013** findet in der Fußgängerzone Wertherstraße der traditionelle Frühjahrsmarkt statt.
In der Zeit von

9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

findet die interessierte Kundschaft ein reichhaltiges Warenangebot des täglichen Bedarfes wie Bekleidung, Haushaltswaren, Kurzwaren, Wäsche, Frühlingsgestecke und sonstige aktuelle Sortimente.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 1. April 2013 wird

Wilhelm Palmersheim 83 Jahre
Mittelstraße 2, Berresheim

Am 3. April 2013 wird

Willi Voosen 86 Jahre
Frankenstraße 50, Reckerscheid

Am 4. April 2013 wird

Johanna Berzen 87 Jahre
Harscheider Weg 17, Rupperath



Tagesmütter/väter für Bad Münstereifel gesucht!

Im Rahmen des Ausbaus der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder sucht der Deutsche Kinderschutzbund in Kooperation mit dem Kreis Euskirchen noch Tagespflegepersonen in dem gesamten Stadtgebiet der Stadt Bad Münstereifel.

Der nächste Qualifizierungskurs in der Kindertagespflege wird vom DRK in Züllich durchgeführt und beginnt am **17.04.2013**. Anmeldungen zum Qualifizierungskurs können unter www.drk-eu.de oder 02251/79110 erfolgen.

Allgemeine Informationen zur Kindertagespflege gibt es beim Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Euskirchen, Frau Meisen, Telefon 02251/ 7025816.

Die Stadt-VHS Euskirchen informiert!

Der Jüdische Friedhof in Bad Münstereifel

Die Stadt-VHS Euskirchen ermöglicht am **Samstag, dem 13. April 2013, 15:00 Uhr**, unter Leitung von Harald Bongart eine Führung über den Jüdischen Friedhof in Bad Münstereifel.

In der ca. 90minütigen Führung wird von den jüdischen Bestattungsriten berichtet. Gleichzeitig wird schlaglichtartig das Leben einzelner Bestatteter bzw. deren Familien beleuchtet. Die Führung gibt Einblick in die jüdische Kultur und das jüdische Leben in Münstereifel von der Franzosenzeit bis zum Ende der Weimarer Republik.

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof „Im Quecken“. **Eintritt frei!**

Streugutbeseitigung nach Winterdienst

In den vergangenen Jahren wurde regelmäßig zwei Wochen vor Ostern eine Großkehrmaschine zum Aufkehren der im Winterdiensteinsatz ausgebrachten Streumittel (Streulava) im Stadtgebiet in Einsatz gebracht.

Da die Temperaturen derzeit noch sehr unbeständig sind und mit weiteren Winterdiensteinsätzen bei Frost zu rechnen ist, wird der Einsatz dieser Kehrmaschine in den April verschoben.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau,
Wiesentalstraße 20 anerkannter Bewegungs-
kindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Wir wünschen allen
Lesern
Ein Frohes Osterfest!



Elternberatung nach KES

Ab April 2013 KES Intensivkurs

Frau Renate Ismar-Limito, Mitarbeiterin unserer Einrichtung, bietet das Beratungskonzept **KES** an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten berät. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und die alltägliche Belastungssituationen verbessern.

Ab Mittwoch, 03.04.2013 KES-Intensivkurs in Gruppenform - 7 aufeinanderfolgende Termine jeweils von 9.15 -12.15 Uhr

Es sind noch Plätze frei!

Gefördertes, kostenloses Angebot durch EU-FUN e.V. - dem Familien-Unterstützungs-Netzwerk des Kreises Euskirchen

Marte Meo – „Aus eigener Kraft“ Schau mal wie Dein Baby/Kind spricht!

Das Projekt ist ein präventives Bildungsangebot!

Eltern legen durch eine feinfühlig Interaktion mit dem Baby/Kind die Grundlage für eine gesunde körperliche, seelische und soziale Entwicklung. Sie entdecken, wie sich ihre Kinder von Geburt an aktiv äußern. Mit einem dafür ausgewählten Lehrvideo können sie ihre elterlichen Fähigkeiten erkennen und **aus eigener Kraft** stärken.

Die. 09.04., 16.04., 24.04.2013

jeweils von 14.30 -16.30 Uhr

Kinderbetreuung kann nach Absprache angeboten werden.

Anmeldung im Familienzentrum

Angebot Tagespflege

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.: 02253/6358

Olesja Kiel, Arloff, Tel.: 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.: 02253/8916

Fr. Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.: 02440/1437



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

**Ein frohes Osterfest wünschen
Ihnen die Leitung und das
Kompetenzteam des
Familienzentrums.**

Nach den Ferien das nächste

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 8. April 2013, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

*In Kooperation mit dem Kreissportbund
Euskirchen:*

Psychomotorik für Eltern

mit Kindern unter drei Jahren

Die Kinder können durch die Psychomotorik ein ganzheitliches Bild ihres Körpers entwickeln, eigene Kräfte und Fähigkeiten kennenlernen und einschätzen (Selbsteinschätzung), in einer auf ihren Entwicklungsstand abgestimmten Umgebung mit den Kräften und Fähigkeiten experimentieren, durch die Erfahrungen mehr Selbstwertgefühl bekommen.

(10 Einheiten; Gebühr € 25,-)

Kursleitung: Britta Frank

ab 17. April 2013:

jeweils mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Hinweis:

Während der **Osterferien** bleiben beide Einrichtungen

vom Gründonnerstag, 28. März,

bis zum Dienstag nach Ostern, 2. April,
geschlossen.



eifelbad
Das Familien-Spaßbad!

- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Söhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!

www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Das Dampfbad und die Sauna im eifelbad sind wieder geöffnet.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

[http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_](http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php)

wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.